

Marie.

Ich ha 's G'hör halt e wenig härt ...

Herr Tannezapfe.

Wenn nur Di Herz nitt so härt isch, as wie 's G'hör.

Marie.

Wo will das üse, Herr ...

Herr Tannezapfe.

Zeig, Marie, bisch doch nitt so spröd, ich bi jo ledig un ha ne ziemlich rund Vermöge, wie De weisch ...

Marie.

Jo, awer Sie lehn sich allewil iwerschwätze vo Ihrer alte Cüsine, d'Madame Ribise, wo Ihne ne Last Dummheite verzehlt iwer mich ...

Herr Tannezapfe.

Was frogsch doch Dü no miner Cüsine un no dem, was sie sàit, Marie! ...

Marie.

Oh! ich ha nit z'ferchte, ich bi ne brave Person.

Herr Tannezapfe.

Ich weiss es, wege dem g'fallsch mr eso ... denk' nur, alle-n-andere Käche, wo-n-i g'ha ha vor Dir, hàn Liebster g'ha ...

Marie.

Ah! ...

Herr Tannezapfe.

Soldate-n-un so Dings ...

Marie.

Oh! pfui!

Herr Tannezapfe.

O bi-n-i als gli fertig gsi mit Ihne; mi Cüsine hat als nog'froggt iwer se un wenn i 's G'ringste g'sàh' ha, so ha-n-i se vor d'Thüre g'stellt Numéro eis! Awer, Dü, Marie, Dü bisch brav ...

Marie,

Uf jedefall, Herr, bi-n-i brav, un wenn i mr wott lo dr Hof mache vo Eim, so wàr's nur fir dr bon motif ...

Herr Tannezapfe.

Heisch Dü d'Hiroth dr bon motif?

Marie.

Natirlich, Herr, was meine Sie denn?

Herr Tannezapfe.

Dü hasch ganz recht, Marie, doch möcht i jetz z'Nacht esse.

Marie (fir sich).

Jetz geht's los. (lüt) Z'Nacht esse! jà, jà, 's isch noch wit dervo, vom z'Nachtesse, dà Caoutchouc, da müess ewe lang koche.

Herr Tannezapfe.

Wie sàisch, Caoutchouc? ... Racahout witt sage ... 's isch schint's excellent, das Ding, fir d'magere Lit, 's füllt e wenig d'Ecke-n-üs ... i ha's vom e-n-alte Schüel-kamerad, wo-n-i gestert atrofte ha ... dà ha-n-i gar nimm kennt, so dick isch er worde, 's isch wohr, i ha-n-en scho vierzig Johr nimm g'sàh g'ha, un das hat er im Racahout z'verdanke ...

Marie.

Ass Sie-n-en scho so lang nimm g'sàh hàn, Herr?